

	<p>Objekt: Glasflakon</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0752</p>
--	--

## Beschreibung

Diese ein wenig gestaucht kugelförmige Glasflasche mit zylindrischem Hals und breiter Mündung wird als „Balsamarium“ angesprochen. Sie gehört einer Form an, die über Jahrhunderte hinweg in unterschiedlicher Ausformung des Bauches (von langgezogen bis kugelrund) als Parfüm- und Duftöfläschen über das gesamte Mittelmeer verbreitet war. An einer Beschädigung des Bauches (restauriert) kann man gut die extrem dünne Wand dieses frei mit der Glasmacherpfeife geblasenen Gefäßes sehen. Besonders stabil dagegen ist die Mündung, bei der das Glas mehrfach umgeschlagen wurde, um eine höhere Stabilität zu erreichen.

## Grunddaten

Material/Technik: Glas  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 2. Jahrhundert n. Chr.  
wer  
wo Syrien  
[Zeitbezug] wann 100 v. Chr.-400 n. Chr.  
wer  
wo

## Schlagworte

- Balsamarium
- Glas
- Glasgefäß
- Parfüm

## Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 161 (H. Schörner)